



Nach der OP erholen sich die Patientinnen und Patienten im Aufwachraum und dürfen danach nach Hause.

Ambulantes Operationszentrum (AOZ)

Schneller zurück im Alltag

Das Ambulante Operationszentrum (AOZ) am Standort Bruderholz nimmt Ende April seinen Betrieb auf. Als interdisziplinäre Einrichtung des Kantonsspitals Baselland (KSBL) bietet es spezialisierte ambulante Operationen an.

Nicht jeder operative Eingriff erfordert einen stationären Aufenthalt im Spital. Viele Patientinnen und Patienten bevorzugen eine rasche Rückkehr in ihr vertrautes Zuhause. Hier setzt das AOZ an, das eine moderne, patientenorientierte Versorgung mit höchsten medizinischen Standards bietet. Der Eingriff erfolgt in einem der hochmodernen Operationssäle. Die Frischoperierten erholen sich im Aufwachraum, bevor sie noch am selben Tag nach Hause zurückkehren.

«Studien zeigen, dass die Genesung zu Hause nicht nur angenehmer, sondern auch schneller verläuft.»

Svenja Becker, Leiterin der Plattform ambulante Einheiten am KSBL

Svenja Becker, Leiterin der Plattform ambulante Einheiten am KSBL, erläutert: «Studien zeigen, dass die Genesung zu Hause nicht nur angenehmer, sondern auch schneller verläuft. Unser Ziel ist es, den Aufenthalt so kurz, sicher und komfortabel wie möglich zu gestalten.»

Ein besonderer Vorteil des AOZ ist der reibungslose Ablauf: Nach der Anmeldung geht es direkt in die Umkleide, während das OP-Team alles vorbereitet. «Im Idealfall vergeht zwischen Ankunft und Narkose nur eine kurze Zeitspanne, ohne Wartezeiten», erklärt Becker. Nach der Operation wird die Betreuung im Aufwachraum übernommen. Sobald der Zustand stabil ist und ein sicherer Austritt gewährleistet ist, können die Patientinnen und Patienten nach Hause entlassen werden. Der gesamte Aufenthalt dauert in der Regel nur zwei bis sechs Stunden.

Sicherheit, medizinische Exzellenz und Innovation

Bei diesem ambulanten Zentrum innerhalb des Bruderholzspitals gelten dieselben hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards wie im zentralen OP des KSBL. Das AOZ verfügt über zwei moderne Operationssäle und einen Aufwachraum mit zehn Plätzen. Für besondere Bedürfnisse steht ein Privatzimmer zur Verfügung. Ein entscheidender Vorteil ist die enge Vernetzung mit dem Zentrumsspital. Sollte ein unerwarteter medizinischer Vorfall eintreten,

Vorteile von ambulanten Operationen:

- **Komfortable Erholung:** Genesung zu Hause im gewohnten Umfeld.
- **Kürzere Aufenthalte:** Minimierung von Wartezeiten und Leerzeiten.
- **Höchste Qualität:** Eingriffe durch spezialisierte Chirurgen mit modernster Technik.
- **Geringeres Infektionsrisiko:** Weniger Kontaktzeit im Spital senkt das Infektionsrisiko.
- **Kosteneffizienz:** Ambulante Eingriffe sind wirtschaftlicher, ohne Qualitätsverlust.
- **Individuelle Betreuung:** Umfassende Versorgung vor, während und nach der Operation.

ksbl.ch/aoz

sind zusätzliche Fachpersonen aus verschiedenen Fachgebieten sofort verfügbar. Das minimiert das Risiko und sorgt für maximale Sicherheit.

Der medizinische Fortschritt ermöglicht immer mehr ambulante Eingriffe. Zudem fordert die Gesundheitspolitik eine verstärkte Verlagerung stationärer zu ambulanten Behandlungen. Eingriffe an Händen, Füßen, im Hals-Nasen-Ohren-Bereich oder gynäkologische Operationen sind typische Beispiele. Diese Liste wird durch neue Methoden und Technologien, die schonendere Behandlungen ermöglichen, weiterwachsen.

Das KSBL trägt dieser Entwicklung mit dem AOZ Rechnung und verbindet patientenfreundliche Prozesse mit höchsten medizinischen Standards. Patienten und Patientinnen profitieren von höchstem Komfort, maximaler Sicherheit und effizienter Behandlung und erholen sich schnell und stressfrei.

**Kantonsspital
Baselland**
genau für Sie